668748-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Software-Entwicklungsleistungen für die DAK-Gesundheit - Los 1
OJ S 196/2025 13/10/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DAK-Gesundheit
E-Mail: vergabestelle@dak.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Software-Entwicklungsleistungen für die DAK-Gesundheit - Los 1
Beschreibung: Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen und der damit verbundenen gesetzlichen Anforderungen benötigt die DAK-Gesundheit externe Unterstützung zur Sicherstellung der Entwicklung von innovativen Lösungen. Angesichts der volatilen politischen Rahmenbedingungen sowie des strukturellen Fachkräftemangels im IT-Sektor müssen die Fachbereiche der DAK-Gesundheit auf qualitativ hochwertige Partner zurückgreifen, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden.
Kennung des Verfahrens: 7747b7ef-e575-4ac5-8e90-104d0a199bb7
Interne Kennung: 1004870_1
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRXYTKHWSRZA# Unabhängig von dieser Ausschreibung würden wir uns freuen, wenn wir Ihnen und Ihren Beschäftigten unser Leistungs- bzw. Serviceangebot vermitteln dürften. Sofern Sie hieran Interesse haben, senden Sie uns bitte die anliegende Erklärung "Freiwillige Einverständniserklärung Vertrieb" zu. WICHTIG! Die Entscheidung, ob Sie uns die Möglichkeit der Information hinsichtlich unseres Leistungs- bzw. Serviceangebotes geben möchten, hat keinerlei Auswirkung auf die

Ausschreibung, d. h. auch wenn Sie uns die Erklärung "Freiwillige Einverständniserklärung Serviceangebot" nicht übermitteln, wird Ihr Angebot, wie jedes andere Angebot, geprüft und gewertet!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Betrug: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Korruption: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

Zahlungsunfähigkeit: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Software-Entwicklungsleistungen für die DAK-Gesundheit - Los 1
Beschreibung: Damit eine zielgerichtete und bedarfsgerechte Vergabe erfolgen kann, werden im nachfolgenden die Aufgabenbereiche in Losen aufgeteilt und vergeben: ? Los 1: App-Entwicklung für die Digitale Fabrik In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die Apps der DAK-Gesundheit. Ziel ist die Leistungserbringung anhand von Rollen mit Skills, welche fokussiert für die Bereitstellung einer plattform-nativen mobilen Applikation notwendig ist. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 3 Auftragnehmer. ? Los 2: Web-Entwicklung für die Digitale Fabrik Gegenstand

dieses Loses ist die Bereitstellung einer dynamischen Webseite (Single Page Application) und der Leistungserbringung mit zielgerichteten Rollen. Dies umfasst die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die Websites der DAK-Gesundheit. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 3 Auftragnehmer. ? Los 3: Übergreifende Entwicklung für App und Web für die Digitale Fabrik In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die übergreifenden Tätigkeiten für die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die digitalen Produkte DAK App & DAK Website s. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Unterstützung der agilen Teams bzw. Gilden. Dies erfolgt meist nicht in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 3 Auftragnehmer. ? Los 4: UX/UI-Design für die Digitale Fabrik Gegenstand dieses Loses ist die Bereitstellung von Leistungen zum Nutzererlebnis & der visuellen Darstellung. Die erzeugten Artefakte tragen entscheidend zur Umsetzung der digitalen Touchpoints bei. Die Erbringung der Leistung erfolgt in Phasen wie Research & Discovery, Ideation, Konzeption, Wireframing, Prototyping etc. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 3 Auftragnehmer. ? Los 5: Sichere Cloud-Lösungen inkl. Betrieb für die Digitale Fabrik In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die übergreifenden Tätigkeiten für die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die IT-Infrastruktur, welche das digitale Ökosystem der DAK-Gesundheit in einem Multi-Cloud Ansatz abbildet. Dies erfolgt meist nicht in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 2 Auftragnehmer. ? Los 6: Entwicklung Content Management-Systeme Gegenstand dieses Loses ist die Erbringung von Leistungen zur Bereitstellung einer dynamischen Webseite (Single Page Application), welche den Content über ein Content Management System zur Verfügung gestellt bekommt. Dies beinhaltet die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für Komponenten in dem Content Management System der DAK-Gesundheit. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 3 Auftragnehmer. ? Los 7: Data Science und ML-Engineering für die Unternehmenssteuerung In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die Machine Learning Use Cases der DAK-Gesundheit. Ziel ist die Leistungserbringung anhand von Rollen mit Skills, welche für die Bereitstellung von Prognosemodellen und Machine-Learning-basierter Anwendungen notwendig sind. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 2 Auftragnehmer. ? Los 8: Back-End Engineering generative KI für die Unternehmenssteuerung In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die generativen KI Use Cases der DAK-Gesundheit. Ziel ist die Leistungserbringung anhand von Rollen mit Skills, welche für die Bereitstellung von Back-End Services generativer KI Anwendungen notwendig sind. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 4 Auftragnehmer. ? Los 9: Produktmanagement für die Unternehmenssteuerung In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die Betreuung des Produktlebenszyklus, der Feature-Konzeption und das Stakeholdermanagement für die Machine Learning und generativen KI Use Cases der DAK-Gesundheit. Ziel ist die Leistungserbringung anhand von Rollen mit Skills, welche für die Produktentwicklung von ML und gen-KI Use Cases notwendig sind. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Bezuschlagt werden in diesem Los 3 Auftragnehmer. ? Los 10: Full-Stack generative KI für die Unternehmenssteuerung In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die Front-Ends der generativen KI Use Cases der DAK-Gesundheit. Ziel ist die Leistungserbringung anhand von Rollen mit Skills, welche für die Bereitstellung von Front-

Ends generativer KI Anwendungen notwendig sind. Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. - Los 11: Cloud Engineering generative KI für die Unternehmenssteuerung In diesem Los übernimmt der Auftragnehmer die Entwicklung, Weiterentwicklung sowie die Pflege, Wartung & Betrieb für die Cloud Deployments (DevOps) der generativen KI Use Cases der DAK-Gesundheit. Ziel ist die Leistungserbringung anhand von Rollen mit Skills, welche für die Bereitstellung von Cloud Deployments generativer KI Anwendungen notwendig sind (DevOps Engineering). Dies erfolgt meist in einem direkten Einsatz in einem agilen Entwicklungsteam. Die Einzelheiten können der Anlage 02 Leistungsbeschreibung entnommen werden.
Interne Kennung: 1004870_1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich 2-mal jeweils um 12 Monate zu denselben Bedingungen, wenn sie nicht mit einer Frist von 3 Monaten zu ihrem Ende durch den Auftraggeber gekündigt wird. Sie endet jedoch spätestens nach 48 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung
Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen
Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen., Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Produktinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung - "2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:

Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1), Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein. Inhaltliche Mindestanforderung: Bestehen einer im Rahmen und Umfang marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen - "3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen: Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllt: - Projektbeginn und -ende nicht länger als 3 Kalenderjahre zurückliegend - Vergleichbare Leistungen (Überlassung von Beratern für den Gegenstand des Loses) (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1). Inhaltliche Mindestanforderung: Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen. Mindestens jeweils eine der Referenzen muss - für eine gesetzliche Krankenkasse oder einen öffentlichen Auftraggeber mit vergleichbaren Anforderungen an den Datenschutz und die IT-Sicherheit erbracht worden sein."

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.2 Eigenerklärung zu den Mitarbeitern - "3.2 Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über die Anzahl an vertraglich gebundenen Profilen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden könnten. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.2). Inhaltliche Mindestanforderung: Die Anzahl der fachlichen Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung des entsprechenden Loses eingesetzt werden können, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich mindestens für das Los 1: 15 für das Los 2: 10 für das Los 3: 10 für das Los 4: 5 für das Los 5: 4 für das Los 6: 5 für das Los 7: 2 für das Los 8: 2 für das Los 9: 2 für das Los 10: 1 für das Los 11: 1 betragen. Die fachlichen Mitarbeiter müssen zum Zeitpunkt des Einsatzes vertraglich an den Bieter gebunden sein. "

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/10/2025 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTKHWSRZA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTKHWSRZA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTKHWSRZA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unvollständige Angebote können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Bieter unter Setzung einer Frist und Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Im Übrigen gilt § 56 Abs. 2 und 3 VgV.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: "1.1 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1). || " "1.2 Eigenerklärung Mindestlohn und Tariftreue: Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2). || " "1.3 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen: Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter /jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3). || "
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 3
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DAK-Gesundheit
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DAK-Gesundheit

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DAK-Gesundheit
Registrierungsnummer: DE811462382
Postanschrift: Nagelsweg 27-31
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20097
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@dak.de
Telefon: +49 000
Internetadresse: http://www.dak.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9ac332ef-0a8a-4fc8-b58b-e31ac2ec30aa - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2025 21:27:22 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 668748-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 196/2025
Datum der Veröffentlichung: 13/10/2025